



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CCLXXIII. Markgraf Otto bestätigt die Privilegien des Domcapitels, am 28. Juni 1365.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

tamur attente, per apostolica vobis scripta mandantes, quatenus ipsum ad vos humiliter redeuntem ob reverentiam apostolice sedis et nostram recipiatis, salva ordinis disciplina, et fraterna in domino caritate tractetis. Datum apud urbem veterem, II. Kal. Maji, pontificatus nostri anno secundo.

Nach einer Copie im Copialbuche.

CCLXXII. Bischof Dietrich von Brandenburg verpflichtet sich dem Erzbischofe von Magdeburg die Provinzialstatuten zu halten, so wie von den Städten Berlin und Cöln wegen der Hinrichtung des Priesters Conrad Schütz keine Buße ohne erzbischöfliche Genehmigung anzunehmen, am 15. Aug. 1364.

Noverint universi et singuli tenorem presentium inspecturi, Quod nos Theodericus, Dei gratia Brandenburgensis Ecclesie Episcopus, ad defendendum, tenendum et conservandum statuta provincialia edita et promulgata in sacris conciliis Provincie Magdeburgensis cooperari volumus auxilio, consilio, et favore venerabili in Christo Patri et Domino nostro Theoderico, Sancte Magdeburgensis Ecclesie Archiepiscopo et Successoribus ipsius ac Ecclesie sue, que in sua forma et vigore irrefragabilia maneant et illesa, promittentes ex certa scientia eidem Patri et Domino nostro Archiepiscopo Magdeburgensi, quod per nos vel alium nullam emendam et compositionem recipere volumus nec debemus a Consulibus, Universitate et opidanis in antiqva Berlin Brandemb. dioceos, in et super causa interfectionis Conradi dicti Schüttzen, clerici et Vicarii Ecclesie Magdeburg. supra dicte, quem aucto nefario et Diabolo instigante nuper ultimo supplicio tradiderunt, ipsum in ipsorum scandalum et jacturam non modicam decollando, nisi assit ejusdem Patris et Domini nostri voluntas libera et consensus. In testimonium premisorum sigillum nostrum presentibus est appensum. Datum Magdeburgi, anno Domini M. CCCLXIV. In die assumptionis St. Marie virginis.

Nach Dietrich Magdeburgischem Copialbuche mspt. S. 284.

CCLXXIII. Markgraf Otto bestätigt die Privilegien des Domcapitels, am 28. Juni 1365.

Noverint universi paginam presentium inspecturi, quod nos, Otto, dei gratia Brandenburgensis et Lusatie marchio etc. ex certa scientia omnes donationes, libertates, litteras et privilegia omnia et singula, honorabilibus et religiosis viris preposito, priori et capitulo ecclesie Brandenburgensis indultas et indulta ab illustribus principibus, marchionibus Brandenburg. predecessoribus nostris et precipue a fratribus nostris karissimis, domino Ludwico seniore et domino Ludwico Romano divine recordationis ratificamus, approbamus et tenore presentis littere confirmamus, volentes eas et ea sui roboris firmitate jugiter permanere, recipientesque predictos prepositum, priorem et capitulum presentibus ad nostram gratiam et protectionem. Nulli ergo hominum etc. In cujus rei testimonium etc. presentibus nobili viro Heinricho comite in Schwartzburg, Martino de Kunzendorf, curie nostre magistro, Petro de Bredow, militibus, et Heinricho de Schulemburg

cum ceteris fide dignis. Datum Rathenow, anno domini millesimo tricentesimo sexagesimo quinto, feria sexta ante diem beatorum Petri et Pauli apostolorum.

Nach dem Original.

CCLXXIV. Erzbischof Dietrich zu Magdeburg verpfändet dem Meinicke von Schierstedt und Werner Stroyen seinem Schwager den Hof am Neuen Markt bei der Dechanei St. Nicolai, welcher dem Bischof zu Brandenburg früher zugehört hat, am 3. Febr. 1367.

Wir dyterich, von gots gnade vnde des Stoles zu Rome Ertzebischof des heyligen gotzhuses zu Magdeburg, Bekenne offenbar mit dissem iegenwortigen breue, das wir dem Stren-gen Ritters vnserm lieben getruwen hoptmanne hern Meynichen von Schirftede von rechter Schult wegen, de her vns recht vnd redelichen berechend had, Schuldigh sint Sechzik mark brand, Siluers Magd. gewichtes, darvur wir ym vnd wernhere Stroyen, Sime Swagere vnd eren rechten er-ven vnd ouch darzu der Erbron frouwe Mechtilde, des ergnanten hern Meynichens elichen huf-frouwen, Setzen vnd gefattzt haben myd guten willen vnd vulborte vnfers Capittels den hof allir neyft des dechens houe von Sante Nycolaus vf dem Nyen markede zu Meydeburg, der Etwenne des Biffcofs von Brandenburg vnd darnach meyster Bertrames vnfers dunkufsters zu Meyde-burg gehortt hatte, Also tane wis, das wir oder vnse Nachkomlinge denselben hof von yn vnd iren Eruen vor dasselbe gelt vnd was sie daran vorbouwet hatten, als tzwen vnser gotzhus manne vnd tzwen iren frunden redelich duchte worden wenne wir wollen, were ouch datz derselbe hof yemande anders werden sulde her were vnser domherre zu Meydeburg oder nich, der sulde yn de vorbenan-ten Sechtzik mark mit dem das se daran vorbouwet hatten als vorbenant is vnortzüklichen wyder-geben vnd betzalen. Fortmer So sal de betzalunge disses geldes geschen in der Stad zu Meyde-burg. Auch mügen sie denselben Hof vor das vorbenante gelt vnd das daran vorbouwet were wider verfetzen, ob sie des geldes bedruften, wem sie wollen, vnd dem sullen wir vnd vnser Capitel das ver-briben dissen breuen glich an orme lute: vnd haben des zu orkunde vnser vnd vnfers Capitels inge-segele gehengt lozin an dissen brief. Vnd wir herman von verberghe Domprouest frederich von plotzk dechen vnd des Capitels gemeynhe des ergnanten gotzhus zu Meydeburg bekennen, das alle disse ergenomenen stücke mit vnsern willen vnd vulborte geschen sint, des So haben wir vn-sers Capitels ingesigel by vnfers vorbenomenen heren Ertzebischofs dyterich ingesigel gehengt lazen an dissen bref, Geben zu Magdeburg nach gots gebort dritzenhundert Jar in dem Seben vnd Sech-zigsten Jare, An sente blasitage. Vnd ik her Meynicke von schirftede vnd werner stroyen bokennen offenbar vnd bezugen vor vns vnd vor alle vnse rechte Eruen vnd ouch vor de erbron vro-wen Mechtilde hern Meynichen huffrouwen, de alle vnser twyer ingesigel bruken, dat we dissen brif von worde zu worden als hirvoren gescreuen is, de mit vnfers vorbenomenen hern Ertzebiff-cofs dyterich von Magdeburg vnd Sines Capitels ingesigelen besigelt is, der we darouer heb-ben, stede vnd gans halden willen, vnd hebben des zu eyneme orkunde vnse Ingesigele an disse bref gehengt lazen, de gegeuen is Nach gots gebort dritzenhundert Jar In dem Seben vnd sechzigsten Jare, An sente blasii tage.

Nach dem Original des R. Provinzial-Archivs zu Magdeburg. — Diese Urkunde ist durch Feuchtigkeit stark verwischt: eine Stelle ist ganz unleserlich. Die doppelte Schreibart Stroyen und stroyen erkennt man deutlich.